

OBJEKTVLIES

Glattes Decken- und Wandvlies für Trockenbauflächen



Produktbeschreibung:

Das PROFIl ine Objektvlies ist ein glatter Vlieswandbelag aus Zellstoff-Polyesterfasern, Bindemitteln auf Acrylatbasis sowie Pigmenten.

Anwendung:

Wandbelag zum Gestalten, Renovieren und Sanieren gerissener und rissgefährdeter, glatter tapezierfähiger Untergründe wie z. B. Beton und Gipskartonplatten im Innenbereich (Baudynamische Risse sind ausgenommen). Optimaler Untergrund für neue Anstriche und kreative Wandgestaltungen oder als Untergrund für Neutapezierungen. Einsetzbar für die Sanierung von Glasgewebeflächen und als Rollenmakulatur.

Eigenschaften:

- leicht, sauber und schnell zu verarbeiten
- strapazierbar, reißfest, dimensionsstabil sowie rissüberbrückend
- ausgezeichneter Tapezier- und Anstrichuntergrund
- schafft glatte, gleichmäßige Untergründe
- frei von Glasfaser/hautsympathisches Material
- CE-Kennzeichnung nach EN 15102
- Brandklasse B-s1-d0 nach EN 13501-1 / schwer entflammbar
- wasserdampfdurchlässig, sD-Wert: 0,03 gem. **DIN ISO 12572** DIN 53122
- Ökotex Standard 100 und FSC-zertifiziert
- mehrfach überstreichbar und leicht entfernbar

Farbton:

Naturweiß

Artikel-Nr.	25507100
Bezeichnung	PROFI <i>line</i> Objektvlies
Flächengewicht	ca: 120 g/m ²
Material / Oberflächen	Zellulosevlies, glatt
Rollenmaß	25,00 m x 0,75 m
Liefereinheit	4er-Karton

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugend, glatt und frei von trennenden Substanzen zu sein. Die Richtlinie der VOB Teil C, DIN 18363 sowie die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Verarbeitung:

Das PROFIl ine Objektvlies kann in auf den Untergrund aufgetragenen Kleber eingelegt oder alternativ mit dem Kleistergerät verarbeitet werden. Die Vliesbahnen in benötigter Länge plus Zugabe von ca. 5 - 10 cm zuschneiden. Beim Zuschneiden grundsätzlich prüfen, ob das Vlies fehlerfrei ist. Beanstandungen nach erfolgter Verklebung können nicht anerkannt werden.

Klebstoffauftrag mit der Rolle:

Je nach Erfordernis PROFIl ine Glasgewebe- und Renoviervlieskleber mit einer geeigneten Kurzflorwalze gleichmäßig und nicht zu dick auftragen (Auftragsmenge ca. 350 g/m²).

Wichtig: Anhäufungen von Kleber (Klebenester) unter dem Vlies können das abschließende Oberflächenbild negativ beeinflussen (Streiflicht). Bei zu hohem Materialeinsatz, kann es aufgrund des langen Nassstandes zum anschließenden Öffnen der Nähte kommen. Die Vliesbahnen in das nasse Kleberbett auf Stoß einlegen und blasen- und faltenfrei mit einem Tapetenspachtel oder einer Moosgummiwalze andrücken. Die Bahnen müssen im Nahtbereich dicht gestoßen sein. Dies darf aber nicht zu einer Aufwölbung im Nahtbereich und somit zu einem schlechten Nahtbild führen. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Überlängen an Decken, Fenstern, Türen usw. direkt nach dem andrücken mit einer Schere oder mit einem scharfen Cutter abtrennen.

Für das PROFIl ine Objektvlies empfehlen wir grundsätzlich eine Stoßverklebung, wobei auch im Doppelnachtschnitt gearbeitet werden kann.

Hinweis:

Bei empfindlichen Untergründen, z. B. auf Gipskarton, empfehlen wir den Einsatz einer Tapetenschiene als Unterlage um eine Beschädigung des Untergrundes zu vermeiden. An lotrechten Außenecken ist das Vlies mind. 10 cm um die Ecke herumzuführen,

OBJEKTVLIES

Glattes Decken- und Wandvlies für Trockenbauflächen



um einen einwandfreien Anschluss an die folgende Vliesbahn zu gewährleisten. Bei nicht lotrechten Außenecken ist das Vlies an der Ecke zu trennen.

Tipp:

Wir empfehlen zur sauberen Ausbildung von Innen- und Außenecken die Tapeteneckleiste TEL20 bzw. den Tapeteninnenwinkel TIW20. Kleberverunreinigungen auf der Oberfläche sind zu vermeiden. Eventuelle Verschmutzungen mit angefeuchtetem Schwamm sorgfältig durch Tupfen direkt entfernen.

Klebstoffauftrag mit dem Airlessgerät:

Der PROFILINE Glasgewebe- und Renoviervlieskleber kann direkt mit dem Airlessgerät auf die Fläche aufgebracht werden. Es ist auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten, so dass nicht zu viel Kleber auf den Untergrund aufgebracht wird. Das zugeschnittene PROFILINE Objektivlies in den nassen Kleber auf Stoß einlegen und blasen- und faltenfrei andrücken. Die weitere Verarbeitung erfolgt wie zuvor beschrieben.

Verarbeitungshinweis:

z. B. mit Graco 1095: Druck 190 bar, Düse 621, Wandabstand ca. 50 cm

Nachbehandlung:

Kleister- bzw. Klebemittelflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und sauberem Schwamm gründlich nachwaschen.

TECHNISCHE DATEN

Trocknung:

Für gleichmäßige, gute Trocknungsbedingungen ist zu sorgen. Durchzug, Zugluft und hohe Temperaturen sind zu vermeiden. Nach ausreichender Trocknung (ca. 12 Stunden) kann die Beschichtung mit Dispersionsfarben oder eine Tapezierung mit Wandbelag erfolgen. Niedrige Objekttemperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknungszeiten.

Beschichtungsaufbau:

Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen hochwertige Beschichtungen aus dem PROFILINE Sortiment zur Verfügung. Optimale Beschichtungsergebnisse erzielen Sie mit

der PROFILINE Maler-Rapid oder wählen Sie eine Qualität aus dem vielseitigen Schläu Sortiment.

Die technischen Daten entnehmen Sie bitte unseren jeweils gültigen Technischen Merkblättern.

Tapezieruntergrund:

Durch die Verklebung von PROFILINE Objektivlies als Makulatur erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal für nachfolgende Tapezierungen geeignet ist. Das PROFILINE Objektivlies muss nach der Verklebung und Trocknung einmal mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei bis drei Stunden kann tapeziert werden. Alle mit Kleister tapezierten Vliestapeten lassen sich bei späterer Renovierung restlos trocken entfernen, ohne dass die PROFILINE Objektivlies Oberfläche beschädigt wird.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

ALLGEMEINE HINWEISE

Lagerung:

Unbegrenzt. Rollen stehend, kühl und trocken lagern.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 10° C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkstoffbasis:

Kombination spezieller Zellstoff- und Polyesterfasern mit polymeren Bindemitteln und Pigmenten.

Entsorgungshinweise:

PROFILINE Objektivlies Reste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

Unter Vorbehalt von technischen Änderungen.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern - detailliert und objektbezogen.